

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 06.11.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,
18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karl Scheube SPD

reguläre Mitglieder

Patrick Tempel CDU
Katja Rosendahl FDP
Ralf Malachowski DIE LINKE.
Peter Pilz CDU
Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Manfred Wiens FÜR Rostock

Verwaltung

Stephanie Hameister Stadtamt/Ortsamt Mitte
Gabriele Körner Stadtamt/Ortsamt Mitte
Dürten Schölens Amt für Stadtplanung und
Stadtentwicklung

Gäste

Dr. Frank Mohr APM
Lukas Architekt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2012
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.W.144 "Riekdahl" (nördlich der Straße Riekdahl)
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2012/BV/3981
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- 8 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 7 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Scheube schlägt vor den Top 6.1 vorzuziehen.
Der OBR stimmt dem zu.
Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2012

- Antwort vom Amt für Stadtgrün zum Problem Käppen-Pött-Weg
 - Pflegeklass 2 im Straßenbegleitgrün
 - minimaler Pflegestandard zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
 - Rückschnitt von Gehölzen sowie Bankettmahd ist erfolgt
 - Baumpflegemaßnahmen zur Einhaltung der Verkehrssicherheit sind derzeit nicht notwendig
- Antwort Tief- und Hafenbauamt zum Lückenschluss Geh- und Radweg Tessiner Str.
 - vorhandene Leuchte in der Einmündung Modersohn-Becker-Weg aus Richtung Trihotel wird lagemäßig angepasst um Radweg besser auszuleuchten
 - Beleuchtung des Geh- und Radweges im Waldbereich ist freiwillige Aufgabe der HRO und derzeit im Haushalt nicht vorgesehen
 - Tessiner Str. ist durchgängig beleuchtet, ein dringender Bedarf wird nicht gesehen

TOP 4 Anträge

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.W.144 "Riekdahl" (nördlich der Straße Riekdahl)
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2012/BV/3981

Herr Dr. Mohr gibt einige Erläuterungen:

- Änderungen für rund 3,6 Hektar des Bereiches
- die Bereiche direkt an der Straße Riekdahl wurden nicht geändert da dort bereits Grundstücke bestehen
- die neuen Häuser werden U-förmig entlang einer mit Bäumen gesäumten Verkehrsschleife angeordnet
- Topografie des Geländes ist schwierig
- Straße muss höher gelegt werden, ca. 6m Ausgleich auf gesamten Gebiet
- einige geplante Häuser aus dem 1. Plan sind nicht mehr realisierbar
- Gefälle soll hinter den bestehenden tiefer liegenden beginnen
- ursprüngliche vorgesehene private Grünflächen wurde geändert – spätere Gartennutzung möglich
- unbebaubarer Streifen am Harmstorfer Kreuz als Maßnahmefläche zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- zusätzlich Artenschutzbeitrag (78 Seiten)

Herr Lukas:

- wir wollen hohe Transparenz des Bauvorhabens
- vor Ort Termin mit Anwohnern und Planern vorgesehen

Nach den Ausführungen haben die Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Wie ist die Entwässerung geregelt?

Herr Lukas:

- entsprechende Regelung in der Bauplanung
- eine Erweiterung der Regenentwässerung in der Hauptleitung wird erfolgen, um die zusätzlichen Regenmengen aufzufangen
- vorhandene Senke wird aufgefüllt und angehoben

Welche Kosten entstehen?

Frau Schölens

- Planungskosten werden vom Investor getragen
- Gehwege und Straße umlagefähig
- vorhandene angrenzende Bebauungen werden finanziell nicht belastet

Wie viel Grundstücke entstehen?

- bis zu 26 Grundstücke sind möglich

Frau Schölens weist darauf hin, dass im Internet alle Unterlagen einsehbar sind.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.W.144 "Riekdahl" (nördlich der Straße Riekdahl) (Anlage 1), begrenzt

- im Südwesten durch die Straße Riekdahl
- im Nordwesten durch die "Harmstorfer Weg" genannte Straße
- im Nordosten durch den Übergang zur freien Landschaft, Fläche für die Landwirtschaft
- im Südosten durch die Grundstücke Riekdahl 6 und Riekdahl 6a

und die Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Situation im Eikaterweg hat sich nicht gebessert, zusätzliche Schilder wären wünschenswert
Herr Scheube macht darauf aufmerksam, dass die bestehenden Schilder gut einsehbar sind und zusätzliche Schilder nicht mehr aufgestellt werden. Parken ist in der verkehrsberuhigten Zone nicht gestattet. Politessen haben gehäuft kontrolliert.
Frau Hameister erinnert, dass das Tiefbauamt zwei Plateauaufpflasterungen im Abschnitt zwischen Tessiner Str. und dem Vogel-Grip-Weg beauftragt hat. Die Realisierung ist für das nächste Jahr vorgesehen.
Ob die Situation sich dann verbessert muss abgewartet werden ergänzt Herr Scheube.
- Geh.-u. Radweg Kassebohm (Eingang Weißes Kreuz / Höhe Trafostation) sind drei Straßenlaternen defekt
Das OA wird die Stadtbeleuchtung informieren.

TOP 7 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

- Herr Scheube informiert über die Beratung der Präsidentin der Bürgerschaft mit den Vorsitzenden der Ortsbeiräte und der Ortsamtsleiter am 25.10.2012.
Thema war auch die Reduzierung der Ortsämter und Ortsbeiräte.
- demokratische Mitsprache würde reduziert
 - Ortsbeiräte und Ortsämter sind Schnittstellen zwischen Bürger und Verwaltung
 - durch die OBR erfolgte eine Würdigung der Arbeit der OÄ
 - der TOP „Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister / die Präsidentin der Bürgerschaft“ soll zukünftig wegfallen, da keinerlei Vorteil bzw. Verbesserung damit erfolgte

Weitere Informationen:

- S-Bahnstation zum Seehafen soll stillgelegt werden
Ersatz muss geschaffen werden, wird derzeit geprüft
- Einladungen der RSAG an OBR
Frau Rosendahl und Herr Wiens nehmen daran teil.

Frau Hameister informiert, dass zum Problem Regenwassereinläufe „Netto-Markt“/ Weverweg in Brinckmansdorf ein vor Ort Termin mit der unteren Wasserbehörde gemacht wird.

TOP 8 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft

Keine Informationen zu diesem Punkt.

TOP 9 Verschiedenes

Zu diesem Top gibt es keine Wortmeldung.

